



Marriott Hotel Champs Elysée Paris: Vorzugsrate durch Eigentümer DIFA

Die Musterknaben

DIFA bringt per PartnerCard Umsatz in ihre eigenen Hotels – Best Price im HRS-Buchungssystem

Die Hand, die einen füttert, beißt man nicht. So könnte es auch die DIFA sehen, die immerhin 19 namhafte Hotels im Portfolio hat. Für die eigenen Pächter ließ die Immobilienfonds-Gesellschaft nun von der Berliner Unternehmensberatung Dicon eine PartnerCard entwickeln. Rund 125.000 Plastikkarten werden seit der Präsentation zur ITB unter den Kunden und Mitarbeitern des Konzernverbundes Union Investment und den mehr als 1.000 Volks- und Raiffeisenbanken verteilt. Buchbar sind die DIFA-Hotels zu Firmenraten über das HRS-System.



PartnerCard der DIFA: Hotels zu HRS-Firmenraten

DIFA ist ein Vier-Sterne-Haus für Park Plaza in Berlin. In der Nähe des art'otel in der Stadtmitte – auch eine DIFA-Immobilie – wird das 167 Zimmer große Wallstreet Park Plaza in einem historischen Gebäudekomplex von 1910 eingerichtet. Das bisherige Büro- und Geschäftshaus „Die Wallhöfe“ soll im Frühjahr 2006 als Hotel wieder eröffnet werden.

Architektin ist die Österreicherin Johanne Nalbach, die ihre Handschrift schon an mehreren Berliner Immobilien hinterließ. Eine Attraktion soll das hauseigene Kino mit 66 Sesseln werden.

Park Plaza Hotels Europe ist Franchisenehmer von Carlson Hospitality Worldwide. In Berlin ist man bisher mit dem Park Plaza in Berlin-Friedrichshain, dem art'otel in Berlin-Mitte und dem art'otel Berlin City-Center West vertreten. ◊

Im Internet: www.difa-partnercard.de
www.dicongmbh.com
www.pphe.com

„Mieter finden, Mieter halten, Mieter binden“, fasst DIFA-Vorstand Ingo Hartlief das PartnerCard-Programm zusammen. Immerhin wollen DIFA und Dicon im ersten Jahr bis zu 125.000 Buchungen generieren, was einen sechsstelligen Umsatz erbringen könnte. Zu DIFA-Vorzugsraten inklusive PartnerCard-Special, zum Beispiel einer Flasche Mineralwasser, sind derzeit Hotels in Berlin, Hamburg, München, Stuttgart, Brüssel, Manchester und Paris buchbar. Allein um das Portfolio für Buchungen abzurufen müsste DIFA nun einige Vier- und Fünf-Sterne-Hotels kaufen.

Die Berliner Marketing- und Beratungsgesellschaft Dicon ist Portalbetreiber für die DIFA. Die Internetplattform bietet auch einige Reiseservices wie Flugbuchungen (Partner ist Opodo), Mietwagen (Avis) und Veranstaltungstipps (CTS Eventim). Portalverantwortlicher ist Dicon-GF Roland Schwecke.

Hilton Frankfurt verkauft

Das 356-Zimmer-Hotel Hilton in Frankfurt/Main wurde im März von DB Real Estate (offener Immobilienfonds grundbesitz-invest) an London & Regional Properties, eine der größten privaten Immobiliengesellschaften in Europa, verkauft. Der Preis für das Gebäude mit 22.000 Quadratmetern Mietfläche und 75 Tiefgaragenstellplätzen in der Frankfurter Innenstadt wurde knapp über dem Verkehrswert (laut Rechenschaftsbericht 95.360.000 Euro) veräußert. Der Kaufpreis lag für DB Real Estate im April 1999, kurz nach der Fertigstellung, bei rund 89,5 Millionen Euro. Hilton Int. hat einen Mietvertrag mit Laufzeit bis zum Jahr 2029. Im Portfolio des offenen Fonds grundbesitz-invest sind auch Hotelimmobilien wie das Dorint Novotel Mainz, Parkhotel Frankfurt/M. oder das Novotel Madrid. Zum Geschäftsjahresende am 30. September 2004 hatte grundbesitz-invest ein Volumen von rund 7,8 Milliarden Euro und 134 Objekte in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Spanien, Italien und den Niederlanden im Bestand. ◊

Top Projects

Axel Kehrer aus Nürnberg ist ein international erfahrener Hotelberater. Sein Unternehmer Axel Kehrer GmbH Hospitality Development & Consulting betreibt seit mehreren Jahren das Portal hotelprojects.de – die Top Projects können Sie online abrufen; Anmeldung nötig:

Hotelprojekt Frankfurt/M. – Eschborn

3 Sterne | 125 Zimmer

Link zu: www.hotelprojects.de

Art-Deco-Boutique-Hotel, Miami South Beach – zum Kauf

90 Zimmer und Suiten

Link zu: www.hotelprojects.de

Hotelprojekt Berlin

3 Sterne | 100-200 Zimmer

Link zu: www.hotelprojects.de

Hotelprojekt Stuttgart Airport – Neue Messe

2 / 3 Sterne | 80 – 120 Zimmer

Link zu: www.hotelprojects.de

SKYPE US

Ihr direkter Draht zur Chefredaktion von „hottelling“ – kostenfrei und bequem mit dem VoIP-Telefon Skype. Kontaktieren Sie Carsten Hennig mit seiner Kennung: carsten.hennig

Der Internettelefonanbieter Skype ist einer der wichtigsten seiner Art und international vertreten. Die PC-Software ist kostenlos im Download erhältlich, ebenso eine Skype-Kennung. Mehr unter: www.skype.com